



 **DER PARITÄTISCHE**
Sachsen-Anhalt

**Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband**

Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Wiener Straße 2, 39112 Magdeburg

www.paritaet-lsa.de
info@paritaet-lsa.de
+49 391 62 93 333



in Sachsen-Anhalt.

Bildung entscheidet über Lebenswege. Sie ist der Schlüssel zu Teilhabe, Selbstbestimmung und einem Leben ohne Armut. In Sachsen-Anhalt hängt der Bildungserfolg jedoch noch immer zu stark von der sozialen Herkunft ab. Kinder aus einkommensarmen Familien haben schlechtere Startbedingungen, erreichen niedrigere Abschlüsse und haben geringere Aufstiegschancen. Das darf nicht so bleiben. Jedes Kind muss die gleichen Chancen haben – unabhängig vom Wohnort oder dem Geldbeutel der Eltern. Bildungsgerechtigkeit ist deshalb eine Frage des gesellschaftlichen Zusammenhalts.



Der Paritätische Sachsen-Anhalt fordert: Bildung muss für alle gerecht sein.

1. Gute Kitas – gerechte Startchancen für alle Kinder

- Kindgerechte Fachkraft-Kind-Relation in Krippen und Kitas sichern.
- Sprach- und Entwicklungsförderung für alle Kinder flächendeckend ausbauen.
- Kita-Gebühren senken und perspektivisch abschaffen.

2. Starke Schulen in der Stadt und auf dem Land

- Kleine Kita- und Schulstandorte im ländlichen Raum erhalten.
- Einheitliche Standards bei Ausstattung und Digitalisierung in allen Schulen.
- Schulsozialarbeit flächendeckend sichern.
- Lehrkräftegewinnung intensivieren und Schulen sanieren und modernisieren.
- Berufsorientierung frühzeitig, verbindlich und praxisnah unterstützen.

3. Ganzttag und Inklusion – Bildung gemeinsam gestalten

- Verlässliche Ganztagsangebote auch über die Grundschule hinaus.
- Ganztagsförderung als gemeinsame Aufgabe von Schule, Jugendhilfe und freien Trägern weiterentwickeln – mit multiprofessionellen Teams für Teilhabe und individuelle Förderung.
- Inklusive Bildung stärken: mehr Sonderpädagogik, Assistenten und barrierefreie Räume.

4. Teilhabe sichern – Bildung darf nicht am Geld scheitern

- Kostenfreies und gesundes Mittagessen sowie freie Kultur-, Sport- und Freizeitangebote für alle Schülerinnen und Schüler.
- Bürokratiearme Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus einkommensarmen Familien.
- Landesweites Azubi-Ticket und Zuschüsse zu Lernmitteln.
- BAföG reformieren: existenzsichernd und realistisch bei Wohnkosten.
- Erwachsenenbildung auskömmlich und auf Dauer stabil finanzieren.